



Die Gäste von der FFW Harsewinkel beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Kollnburg (v.l.): Bernhard Kroeger, Andreas Weismann (Stadtbrandmeister), Peter Riedl, Klemens Petermann, Bürgermeisterin Josefa Schmid, Klaus Rost, Rudi Hirsch (Löschzugführer) und Anton Mense. Foto: Rankl

Vertiefung der Beziehungen

Bürgermeisterin bedankt sich bei Amtskollegin

Kollnburg. Ein Höhepunkt des diesjährigen Heimatfestes in Kollnburg war die Aufführung der Wasserspiele durch die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr aus Harsewinkel. Um sich für diesen Auftritt und den Besuch insgesamt zu bedanken, hat die Kollnburger Bürgermeisterin Josefa Schmid ihrer Amtskollegin in Harsewinkel, Sabine Amsbeck-Doppeide, geschrieben.

In dem Brief heißt es: „Mit Freude stelle ich als neu gewählte Bürgermeisterin und Schirmherrin des Heimatfestes in Kollnburg fest, dass die seit mehr als 20 Jahren bestehende Freundschaft der Vereine aus Harsewinkel und Kollnburg sich immer mehr festigt. Begonnen durch die Beziehung des örtlichen Trachtenvereins und erweitert durch die enge Verbindung der Freiwilligen Feuerwehren Harsewinkel und Kollnburg hat sich eine enge Bindung der Bürger entwickelt. Be-

reits das dritte Mal hat die Freiwillige Feuerwehr Harsewinkel in Kollnburg am vergangenen Sonntag im Rahmen des viertägigen Heimatfestes die Wasserspiele aufgeführt. Die Kollnburger Bürger, Gäste aus den umliegenden Gemeinden, unsere Feriengäste und nicht zuletzt ich waren restlos begeistert von der künstlerischen Darbietung dieser Wasserspiele. Diese Freundschaft der Vereine und Bürger möchte ich zum Anlass nehmen, neben der bereits bestehenden guten Beziehungen der Vereine und Bürger untereinander, diese Freundschaft auch auf kommunaler Ebene auszubauen, sei es durch Partnerschaften, touristische Aktivitäten, gemeinsame Projekte oder dergleichen mehr.“

Die Gäste von der Feuerwehr aus Harsewinkel durften sich darüber hinaus am Heimatfest-Montag noch in das Goldene Buch der Gemeinde Kollnburg eintragen.